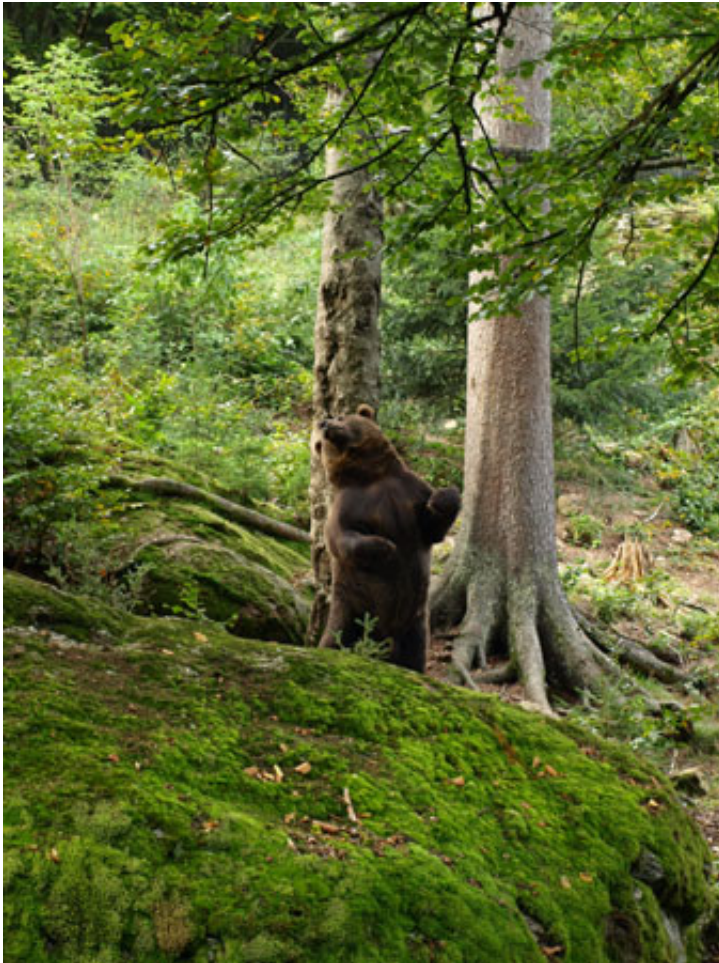


Lebensweise



Die Aktivitätsphase liegt je nach beeinträchtigenden Umwelteinflüssen (etwa Jahreszeiten oder Störung durch Eindringlinge) in den Dämmerungs- und Nachtstunden. Eine Ausnahme stellen hier die intensiven Fressphasen im Frühjahr und Herbst dar. Während dieser Zeit weitet der Braunbär seine Aktivitäten auch auf den Tag aus.

Um die nahrungsarme Zeit im Winter zu überstehen, begeben sich die Raubtiere in die Winterruhe. Diese beginnt zwischen Oktober und Dezember und endet zwischen März und Mai. Sie ist aber nicht mit einem Winterschlaf zu verwechseln, die Braunbären können relativ schnell und spontan aus ihr erwachen. Während der Winterruhe sind Atmung und Herzschlag deutlich gesenkt, die Körpertemperatur hingegen kaum (rund 31 Grad statt etwa 36 Grad).

In den Monaten der Winterruhe fressen und trinken die Bären nicht. Um diese Zeit zu überstehen, legen sie sich zuvor ein dickes Fettgewebe zu.